

	am	TOP
VA	05.11.19	
FA		

Celle, 22.09.2019

Antrag: Überprüfung des Klimaschutzes an Grundschulgebäuden in Celle

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit ein möglichst optimaler Schutz der Celler Grundschüler vor Wärme und Kälte in den Celler Grundschulen (GS) vorhanden ist oder aber fehlt. Über das Ergebnis soll ein Zustandsbericht erstellt werden. Der Bericht soll zeigen, welche Maßnahmen zum Schutz der Grundschüler durchzuführen sind und eine Priorisierung der erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen enthalten.

Begründung

Der Klimawandel macht auch vor Celle nicht halt. Insbesondere die immer wärmer werdenden Sommer stellen ein Problem dar. Das wirkt sich auch in den GS aus, die in der Regel keine Klimaanlage haben. Große Fensterflächen, und wenig Beschattung erschweren das Lernen. Bekanntermaßen stellen Wärme und Hitze besonders für Grundschüler ein großes Problem dar, ältere können da besser mit umgehen. Für Grundschüler gibt es auch kein Hitzefrei mehr, seit es die verlässliche GS gibt. Über Heizungsanlagen in GS ist zu hören, dass es oftmals angeblich nur 2 Möglichkeiten gibt: an oder aus. Auch das wäre eine Situation die es zu verbessern gelte.

Das Investitionsprogramm im Haushalt 2019 enthält eine Reihe von Investitionen im Schulbereich. Das scheint nicht ausreichend zu sein. Die möglichen Kostenfolgen aus diesem Antrag sind im Rahmen der Haushaltsberatungen darzustellen, und gegen andere Vorhaben abzuwägen. Ergänzend ist zu prüfen, ob Mittel aus dem Klimaschutzfonds eingesetzt werden können.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Rentsch
Vorsitzender Ausschuss
Stadtentwicklung und
Bauen